

Der Schlüssel für einen ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt

Ein ausgewogenes Säure-Basen-Verhältnis ist die Grundlage von Gesundheit, Wohlbefinden und optimaler körperlicher Leistungsfähigkeit. Ernährungsforscher wie Ragner Berg, Maximilian Bircher-Benner und Friedrich Sander haben immer wieder darauf hingewiesen. Unter naturheilkundlichen Therapeuten gilt heute eine Übersäuerung des Organismus als eine der größten Gefahren für unsere Gesundheit. Sie bildet die Grundlage für schwere Erkrankungen.

Foto: Fotolia

Damit unser Stoffwechsel richtig funktioniert und unsere Körperzellen gut mit allen wichtigen Nährstoffen versorgt werden, ist es von elementarer Bedeutung, dass das Verhältnis von Säuren und Basen im Körper stimmt. Überschüssige Säuren müssen durch Basen neutralisiert werden, doch die Depots an basischen Mineralien sind schnell verbraucht und müssen von außen aufgefüllt werden. Da der Körper selbst keine Mineralien und Spurenelemente bilden kann, ist eine basenorientierte Ernährung eine dauerhafte Aufgabe.

Entstehen zu viele saure Stoffwechsel-Abfälle, die nicht neutralisiert werden können, werden sie im Bindegewebe zwischengelagert, wo sie regelrecht zu einer Versulzung führen können. Sobald der Körper wieder über Basen zur Neutralisation verfügt, werden die Säuren aus den Zwischenlagern ausgelöst und ausgeschieden. Eine dauerhaft ungesunde Ernährung, Stress und Bewegungsmangel führen zu einer Überlastung des Regulationssystems und zur chronischen Übersäuerung. Mangel-, Ausscheidungs- oder Ablagerungskrankheiten, wie Kopfschmerzen, Haarausfall, Osteoporose, Akne, Ekzeme, Allergien, Harnwegentzündungen, Arthritis und Arthrose, de-

pressive Stimmungen sowie verminderte körpereigene Abwehrkräfte sind mögliche Folgen. Ferner begünstigt die Körperübersäuerung entzündliche und bakterielle Empfindlichkeiten, was bis zum Herzinfarkt und Schlaganfall führen kann.

Die Folgen einer Übersäuerung des Körpers bzw. einer immer massiver auftretenden Immunschwäche sind gerade deshalb so groß, weil die betroffenen anorganischen Gleichgewichte die unterste molekulare Ebene des Körpers darstellen und damit alle darüber liegenden Organisationsebenen und Funktionen von einer Verschiebung dieser Gleichgewichte negativ betroffen sind. Auch stellen viele Therapeuten als Folge einer Übersäuerung eine zunehmende Therapieresistenz ihrer Patienten fest. Deshalb gilt es diese aufzubrechen, um die Möglichkeiten naturheilkundlicher Therapien wieder vollständig zu nutzen.

Mit dem Ziel, einen ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt im Organismus zu schaffen, wurde die ganzheitliche Entoxin Säure-Basen-Therapie konzipiert. Basis für diese Entwicklung ist die „Entoxin Therapie“ nach Dr. med. Ewald Kleine und die fast 100-jährige, stetig wachsende, medizinische Kompetenz und Erfahrung in der „Entgiftungs- und Aus-

leitungstherapie“. Kleine wusste schon früh um die große Bedeutung der Matrix. Er konzipierte seine 13 homöopathischen Komplexmittel genau so, dass sie immer mit dem Hauptmittel Matrix-Entoxin kombiniert werden können.

Dieses Arzneimittel bewirkt die Entschlackung der Grundsubstanz und ist somit der Schlüssel zu jeder Therapie. Kleine ging davon aus, dass die Basis jeglicher Erkrankung intra- und extrazelluläre Intoxikationen sind. Nur wenn diese Toxine freigesetzt und ausgeleitet werden, ist durch den intakten Pischinger Raum der ungehinderte Austausch von Nährstoffen und Schadstoffen möglich. Diese „Abfälle“ des Organismus müssen komplett abtransportiert und ausgeschieden werden. Hierfür ist ein ausgeglichener Säure-Basen-Haushalt von entscheidender Bedeutung, denn die Übersäuerung des Organismus trägt zur Blockade der Matrix wesentlich bei.

Entschlackungskonzept

Das Entoxin-Entschlackungskonzept basiert auf zwei Produkten zur Säurelösung und Säureausleitung sowie einem weiteren Produkt zur Regulation und Aufrechterhaltung des ausbalancierten Säure-Basen-Haushaltes: Blüten-Tee zur Entschlackung – ein Medizinprodukt zur



Bergkristall

Foto: Pixelio/Humeh

Säurelösung, Basisches Entschlackungsbad – ein Medizinprodukt zur Säureableitung und Pflanzliches Granulat – ein Naturprodukt zur Regulation. Die Einzelmittel sind optimal aufeinander abgestimmt und entfalten auf Grund ihrer Synergien eine dreifache Wirkung. Sie können aber auch als Monotherapie oder in der folgerichtigen therapeutischen Reihenfolge: *lösen – ausleiten – regulieren*, eingesetzt werden. Die Produkte können kurmäßig angewandt oder auch dauerhaft in den täglichen Lebensrhythmus integriert werden.

Das Entschlackungsbad

Die Haut ist als größtes Organ für viele physiologische Regulationsabläufe des Körpers verantwortlich. Kann sie ihrer Funktion als Ausscheidungsorgan nur eingeschränkt nachkommen, hat dies Auswirkungen auf den gesamten Organismus. Das harmonische Zusammenspiel zwischen Haut und basischem Badewasser sowie der feinstoffliche Energieaustausch bilden die Grundlage für das basische „Entoxin Entschlackungsbad“. Es regt die natürliche Regeneration der Haut an und fördert die Ausscheidung von Säuren und Stoffwechsellacken über die Haut.

Therapiebegleitend empfiehlt es sich, auch bei **Neurodermitis und Psoriasis**. Auch bewährt es sich bei Rückenschmerzen, Muskelkater und Verspannungen. Das Entoxin Entschlackungsbad bewirkt einen basischen pH-Wert des Badewassers zwischen pH 8,5 und pH 9,0 und besitzt die optimale Alkalität des Fruchtwassers einer werdenden Mutter. Weil das Wasser des Entschlackungsbades mit seinem pH-Wert von mindestens 8,5 etwa 1000 Mal basischer ist als die übersäuerte Bindegewebsflüssigkeit, entsteht eine Diffusion durch osmotischen Druck. Dies ist das Bestreben von Säuren und Basen, sich zu einem Mittelwert auszu-

gleichen. Dabei diffundieren nach zirka 20 Minuten Badezeit saure Lösungsmoleküle in den Bereich höherer basischer Konzentrationen. Toxische Substanzen und saure Valenzen im Unterhaut-, Bindegewebe und Fettgewebe lösen sich durch den hydrostatischen Überdruck und werden aus dem Körper regelrecht herausgesogen. Je länger die Badezeit, umso wirkungsvoller ist das Entschlackungsbad, das mit 28 Mineralien und Spurenelementen für Reinigung und Frische, für Selbstfettung, Geschmeidigkeit und Ausstrahlung steht. Es überzeugt durch eine sehr gute Hautverträglichkeit und wirkt sich positiv auf den Lipidgehalt der Haut aus. Auch ist es für die Kinderpflege bestens geeignet. Die natürlichen Mineralstoffe und das feine Edelsteinpulver sind von elementarer Partikelfinheit und Reinheit. Sie bedingen den transdermalen Wohlfühl-Effekt.

Das basische Entoxin Entschlackungsbad ist ein Medizinprodukt und garantiert Produktqualität nach dem Europäischen Arzneibuch. Für die Herstellung werden ausschließlich naturreine Substanzen verwendet. Auf die Zugabe von Duft- und Farbstoffen sowie Konservierungsmitteln wird völlig verzichtet. Ebenfalls ist die Stabilität durch den besonderen Herstellungsprozess gewährleistet.

Blüten-Tee zur Entschlackung

Überliefertes Wissen aus der Entgiftungs- und Ausleitungstherapie nach Dr. med. Kleine und eine besondere Kenntnis und Systematik der Pflanzenkunde bilden die Erfolgsfaktoren dieser einzigartigen medizinischen Teemischung, die erlesene, besonders ausgewählte Blütenpollen in natürlicher Dosierung enthält, welche ideal zur Entsäuerung des Körpers und zur Entschlackung geeignet sind. Durch die Ansäuerung des Harns werden die Säurelösung und die Säureausscheidung erleichtert. Ablagerungen, Schlacken und Giftstoffe werden schonend gelöst. Auch bei Fastenkuren und Gewichtsreduzierung hilft der medizinische Entoxin Blüten-Tee den Flüssigkeitsbedarf zu decken.

Der Tee überzeugt mit einem vollen, natürlichen Aroma und seinem angenehm süßlichen Geschmack und seiner Leuchtkraft. Fachleute sagen, dieser Tee hat „eine verführerische“ Note. Der Entschlackungs-Tee kann als Kur oder auch regelmäßig tagsüber getrunken werden. Zur optimalen und ausreichenden Trinkmenge genügen drei Tassen morgens, zwei Tassen mittags (nicht während der Mahlzeiten) und eine Tasse nachmittags. Bei bekannter Salicylatüberempfindlichkeit sollte man auf das Trinken des Tees

Jetzt das Immunsystem stärken!

Mit Thymus-Peptiden, Mineralstoffen, Zink und Selen – zum Aufbau und Stärkung der körpereigenen Immunabwehr

In Ihrer Apotheke



Thym-Uvocal[®] plus
Nahrungsergänzungsmittel

Besuchen Sie uns:
27. Deutscher Heilpraktikertag
27.-28.03.2010
CC Düsseldorf
Stand C8

 **STRATHMANN**

verzichten. Auch bei einer Allergie gegen Hagebutten oder Primeln sollte man Vorsicht walten lassen. Kontraindikationen sind nicht bekannt.

Der Entoxin Blüten-Tee ist ein Medizinprodukt. Die im Tee verwendeten Blüten entsprechen den Monographien des Arzneibuches. Alle Inhaltsstoffe stammen aus kontrolliertem, biologischem Anbau. Auch wird der Blüten-Tee von Hand schonend verarbeitet, um alle wertvollen Substanzen die die Blüten in sich tragen, zu erhalten.

Pflanzliches Granulat

Nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen entsteht bei der heute üblichen Ernährung ein Säureüberschuss von bis zu 80 mEq (Milliäquivalent-Angabe). Zu viel säuernde Genussmittel und säurebildende Nahrungsmittel führen zu einem Ungleichgewicht des Säure-Basen-Haushaltes. Aber auch Stress, Ängste, psychische Belastungen und Bewegungsmangel bringen es aus der Balance. Das pflanzliche Entoxin Granulat ist ein basenbildendes Lebensmittel aus über 60 natürlichen Zutaten aus biologischem Anbau. Die in pflanzlicher Form enthaltenen Mineralstoffe, Spurenelemente und Vitamine werden optimal vom Organismus aufgenommen und fördern die körpereigene Bildung von Basen zum Ausgleich ungesunder überschüssiger Säuren. Das Granulat gleicht als natürlicher Vitalstoff-Lieferant Mängel der heutigen Ernährung aus, wodurch die gesunde Säure-Basen-Balance des Körpers



Holunderblüte

Foto: Pixelio/Uschi Dreucker

maximal unterstützt und gestärkt wird. Darüber hinaus fördern die sekundären Pflanzenstoffe und die neutralisierenden Enzymsysteme (Antioxidantien) die Regenerierung und Zellerneuerung von **Haut und Haar**. Dadurch wird dem, durch „freie Radikale“ normal ausgelösten schnelleren Alterungsprozess, entgegen gewirkt.

Das Pflanzengranulat ist auch besonders geeignet für Personen, die sehr häufig und leicht unter Mineralstoffverlust leiden. Ein solches Defizit kann zum Beispiel bei Sportlern, Frauen in der Schwangerschaft oder in den Wechseljahren vorkommen. Es sollte zudem bei jeder Diät und Fastenkur mit eingesetzt werden, um gegebenenfalls Heißhungerattacken und Fastenkrisen zu verhindern, da die natürlichen Mineralstoffe in der Lage sind, gelöste Schlacken zu binden.

Ein besonderer Tipp

Immer wenn die Sucht nach Süßigkeiten lockt, sollte ein Teelöffel Entoxin Granulat gut eingespeichelt empfohlen werden.

Alle Inhaltsstoffe des Entoxin Granulats haben eine hohe Bioverfügbarkeit und stammen aus kontrolliertem, biologischem Anbau, was auch für die besonders gute Wirksamkeit entscheidend ist. Die Herstellung erfolgt nach dem höchst-

ten Standard natürlicher Verarbeitung, ohne Konservierungsmittel, ohne Farb- und Aromastoffe, sowie ohne Bindemittel und Emulgatoren.

Dr. med. Siegfried Rilling
Arzt für Allgemeinmedizin
Tübingen

Literatur:

- 1) Birchner, Ralph: *Leben und Lebenswerk. Bircher-Benners, Zürich, 1989.*
- 2) Calatin, Anne: *Zeitkrankheiten Nahrungsmittel-Allergien – Umweltfaktoren und falsche Ernährung.* Wilhelm Heyne Verlag, München, 1988.
- 3) Ploss, Oliver: *Kein Fasten ohne Entgiften. Report Naturheilkunde Nr. 2, 2007.*
- 4) Pusch, Dietmar: *Entotoxikologie, Grundlagen der Entoxin-Therapie nach Dr. Kleine. co.med, Zeitschrift für Complementär-Medizin Nr. 3, 1998.*
- 5) Rilling, Siegfried: *Kompendium der Mineralstoffe und Spurenelemente – Ein Leitfaden für die Praxis.* Karl F. Haug Verlag, Heidelberg, 1993.
- 6) Rilling, Siegfried: *Der Mineralhaushalt beim Rheumatiker. Erfahrungsheilkunde 13, 1970.*
- 7) Rilling, Siegfried: *Zur Synopsis der Blutmineralien. Erfahrungsheilkunde 4, 1975.*
- 8) Rilling, Siegfried: *Stand der Mineralien- und Spurenelementforschung im Hinblick auf moderne Vollwerternährung und angewandte Diätetik. Erfahrungsheilkunde, 13, 1979.*
- 9) Sander, Friedrich F.: *Der Säure-Basen-Haushalt des menschlichen Organismus.* Hippokrates Verlag, 1953.



Lavendel

Foto: Pixelio/Vvonne Auer